

Geehrtes Fräulein,

Ihren Wunsch, einige Ihrer gebrauchten Möbel
mit Mischegebrüngen, sechs Stück im Weg. Das
Lobby etc. bestimmt ausdrücklich, daß 2 Ueber-
siedelungs möbeln 5 zollpre. seien. Vor Ihrer
Ankunft als eine Dispensbittte einzusenden
ist unnötig und auch unthunlich. Sie haben
nichts zu thun, als die betr. Punkte ab-
fragen - oder Erlaubt aufzugeben. Wenn Sie
das hier find, gehen Sie zum Haupt-
Mantel - Wirt, wobei alle vom Anstande
eingehende fragen abgefordert werden
müssen, und auf eine Befolgung (mit he
Ihren unpre oberste Schwärde, des K. K.
Oberst- Kämmerer - Amt ausstellen wird),
daß Sie hier angestellt und des halb
Ihre Effekten als 2 Ueber-siedelungsgegenstand

zu betrauten sein, erhalten Sie sehr sehr
mäßiges faholtes und Anflargebendes
die Meubel in Ihre Wohnung gepackt.
Ich habe bei meiner Ueberführung nur
3 Fässer ganz denselben Kummer gehabt
der Sie jetzt darob, und Kenne deshalb
den Gang des Geschäfts, in dieser Bezie-
hung sehr genau. — Thun Sie also
von sich, Ihnen gerathen, geben Sie Ihre
Effekten auf die Balen und sein Sie
ganz ohne Sorge in Betreff der Ku-
fen. Ansonst Frachtgebühren ist nicht
zu zahlen.

Dreiter H. Laub, dem ich Ihre Gung
angetragen, ist sehr überredet, daß
Sie, ohne ihn noch mal bestimmt zu
verpflichten, schon im April eintreten.
Sie hatten darn vorher nur eine un-
bestimmte Andeutung fallen lassen.
Gardner ist es ihm ganz lieb, daß
Sie schon im April eintreten können.



Ich rathe Ihnen, - wenn es der Fall Ihre
Absicht betrifft sich zu verhalten - an die Laube
deswegen eine kurze Benachrichtigung zu
geben. Wenn Sie bereits am 2ten anwesend,
praktisch Ihre Stellung vollenzogen haben
Ende der Offensivperiode beginnen.



Wenn der Lasker heute ich meine
Freundschaftsbriefe. Gernst auszuwählen.
Auf das Verlangen, dass Sie heute zu
mehrerer persönlicher Benachrichtigung

H

Gegeben

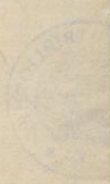
Vien, le 22. May
1841.

Le Duc de Saxe

franc teni Angaise Bandino, Mitglied
des Institut National

Brest

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]